

„2024 – neue Chancen, neue Ziele“

PANKOW: Vereine sind Heimat für viele engagierte Ehrenamtliche / Vernetzung intensiviert

von Bernd Wähler

Die Pankower Bürgervereine sind gut vernetzt und initiieren auch 2024 wieder etliche Projekte. Das wurde beim gemeinsamen Neujahrsempfang von 14 Pankower Vereinen deutlich, der kürzlich in der Wabe an der Danziger Straße 101 stattfand.

Dementsprechend war das Motto: „2024 – neue Chancen, neue Ziele“. Und dieses Motto und die Location zogen an. Um die 250 Gäste kamen. Lokale Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur fand sich ein, und in seinem Grußwort stellte der Vize-Präsident des Abgeordnetenhauses, Dennis Buchner (SPD), fest, dass man in Pankow auf großartiges bürgerschaftliches Engagement in den Vereinen bauen kann.

Zu den Gastgebern gehörten unter anderem der Tourismusverein Pankow, der Verein Für Pankow, der Verein Dorf Blankenfelde und der Bürgerverein Dorf Rosenthal, die sich für die Entwicklung des Bezirks und



Viel vorgenommen für 2024: Vertreter der 14 Vereine, die den Neujahrsempfang organisierten, kamen zum Gruppenfoto zusammen. Foto: Bernd Wähler

seiner Ortsteile engagieren. Der Erforschung der Geschichte des Bezirks haben sich die Weißenseer Heimatfreunde und der Freundeskreis der Chronik Pankow verschrieben. Auf kulturellem und kulturhistorischem Gebiet engagieren sich zum Beispiel der Förderverein Schloss und Garten Schönhausen sowie der Förderverein der Pankower Musikschule. Neben diesen Vereinen gibt es viele weitere im Bezirk, in denen Zehntausende Pankower Mitglied sind.

Was sich die Vereine für 2024 vorgenommen haben, war auf dem Neujahrsempfang zu erfahren. So plant der Freundeskreis der Chronik Pankow für das Frühjahr die Eröffnung einer neuen Ausstellung zur Geschichte der Pankower Kinos. Der Förderverein der Musikschule Pankow sammelt derzeit Spenden für eine Konzert-Harfe, die rund 25 000 Euro kostet und künftig bei Konzerten der Musikschule Béla Bartók erklingen soll. Der Bürgerpark Verein Pankow wird eine

Gedenkstätte für die vor einem Jahr ermordete Anissa einrichten sowie auch in diesem Jahr einen großen Frühjahrsputz veranstalten. Und der Tourismusverein Berlin-Pankow veranstaltet am 7. März in der Wabe gemeinsam mit der Pankower Wirtschaftsförderung erstmals einen Gastro-Gipfel.

Mehr zu den Pankower Vereinen ist auf ihren Internetseiten zu erfahren. Auf diese gelangt man auf www.berlin.de/ba-pankow/service/artikel.118027.php.